Roland Digital Piano

RP401R
F-130R

Bedienungsanleitung

Roland

Inhalt

Bedienen des Instrumentes ... 2
- Spielen ... 2
- Abspielen von Songs ... 4
- Verwendung der automatischen Begleitung (Rhythm) mit Akkorderkennung ... 5
- Die Aufnahme ... 6
- Abspielen eines Songs von einem USB Flash-Speicher ... 7

Beschreibung der Bedienelemente ... 8
- Die Vorderseite ... 8
- Anschlüsse auf der Rückseite ... 9
- Unterseite (Anschlüsse für Kopfhörer und Speichermedien) ... 9

Vorbereitungen ... 10
- Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels (RP401R) ... 10
- Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels (F-130R) ... 10
- Ein- und Ausschalten ... 11
- Einstellen der Referenz-Tonhöhe ... 11

Weitere Funktionen (Function-Modus) ... 12
- Die Bedienvorgänge im Function-Modus ... 12
  - Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch) ... 12
  - Auswahl des Twin Piano-Typs (Twin Piano Mode) ... 12
  - Aktivieren des Twin Piano-Modus (Twin Piano) ... 12
  - Zuordnung der Transponier-Funktion (Transpose Mode) ... 12
  - Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose) ... 12
  - Hinzufügen des Kopfhörer 3D Ambience-Effekts zum Piano-Klang (Headphones 3D Ambience) ... 12
  - Anpassen der Referenz-Tonhöhe (Master Tuning) ... 12
  - Anpassen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning) ... 12
  - Funktionsweise der Pedale ... 13
  - Spielverhalten des Bass-Parts (Leading Bass) ... 13
  - Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist ... 13
  - Verhindern von doppelten Noten bei Verwendung eines Sequenzers (Local Control) ... 13
  - Kopieren eines Songs (Copy Song) ... 13
  - Aufbau einer WLAN-Verbindung (WPS-Verbindung) ... 13
  - Aufbau einer WLAN-Verbindung (Ad-Hoc-Verbindung) ... 13
  - Anzeige des Ad-Hoc-Schlüssels ... 13
  - Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off) ... 13
  - Speichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup) 14

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) ... 14

Angabe der maximalen Lautstärke (Volume Limit) ... 14

Die Wireless LAN-Funktion ... 15
- Grundlegende Verbindungsmethode (WPS) ... 15
- Verbindung im Ad-Hoc-Modus ... 15

Mögliche Fehlerursachen ... 16
- Probleme mit dem Drahtlos-Netzwerk ... 16

Fehlermeldungen ... 17

USING THE UNIT SAFELY ... 18

WICHTIGE HINWEISE ... 18

Technische Daten

Roland RP401R: Digital Piano
Roland F-130R: Digital Piano

Tastatur	88 Tasten (PHA-4-Standardtastatur: mit Repetitionsmechanik und Elfenbein-Spielgefühl)
Klangerzeugung	Pianoklang: SuperNATURAL Piano-Sound MIDI-Format: Kompatibel zum GM2/GS/XGlite-Standard
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	9 W (3 W–22 W) 9 W: Durchschnittlicher Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke 3 W: Durchschnittlicher Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass ein Sound erzeugt wird 22 W: normaler Stromverbrauch
Abmessungen	**RP401R** (Notenständer ausgeklappt)**:** 1.378 (W) x 423 (D) x 992 (H) mm **F-130R** (mit geschlossenem Tastaturdeckel)**:** 1.361 (W) x 305 (D) x 778 (H) mm
Gewicht	**RP401R:** ca. 40,0 kg **F-130R:** ca. 34,5 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt "USING THE UNIT SAFELY", AC-Adapter, Netzkabel (für den AC-Adapter)
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher (*1), Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) (*1) *1: Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher und Wireless USB-Adapter, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

* Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten und bedürfen keiner vorherigen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Lesen Sie vor Verwendung dieses Instrumentes die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" und "WICHTIGE HINWEISE"(zu finden in "USING THE UNIT SAFELY" und Bedienungsanleitung S. 18). Diese liefern Ihnen wichtige Hinweise zum ordnungsgemäßen Betrieb des Instrumentes. Um alle Funktionen des Instrumentes kennenzulernen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und verwenden Sie diese als Referenz.

Copyright © 2014 ROLAND CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung, als Print oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Ⓜ Einstellungen mit diesem Symbol werden mit Memory Backup gesichert (S. 12).

Spielen

Auswählen von Klängen ([Piano] [Other]-Taster)

Sie können aus verschiedenen Klängen auswählen und die Klangfarbe anpassen.

Auswahl eines Pianoklangs	Drücken Sie den [Piano]-Taster.
Auswahl anderer Klänge	Drücken Sie den [Other]-Taster.
Auswahl von Klangvariationen	Drücken Sie den [Piano]- oder [Other]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster.
Anpassen des Raumeffektes (Ambience) Ⓜ	Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. * Wenn der Headphones 3D Ambience-Effekt (S. 12) auf "On" gestellt ist, wird die Effektstärke des 3D Ambience-Effektes für das Kopfhörersignal eingestellt.
Anpassen der Brillanz des Klangs (Brilliance) Ⓜ	Halten Sie den [Other]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster.

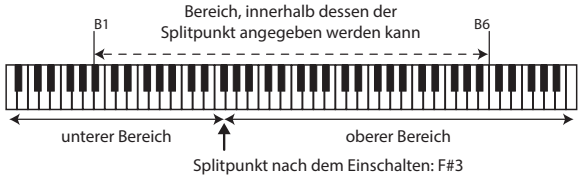
[Piano]-Taster

Display	Erklärung
1	Concert Piano Ein brillanter Konzertflügel-Klang. Dieser Sound kann für jeden Musikstil verwendet werden.
2	Ballade Piano Ein weicher Konzertflügel-Klang. Geeignet für ruhige Stücke.
3	Bright Piano Ein heller Konzertflügel-Klang. Geeignet, wenn das Klavier in einem Ensemble hervorgehoben klingen soll.
4	Magical Piano Flügelklang mit zusätzlichem Glockensound.
5	Piano+Strings Flügelklang mit Streichern.
6	Piano+Pad Flügelklang mit Pad-Sound.
7	Piano+Choir Flügelklang mit Chor.
8	Rock Piano Ein lauter Klavier-Klang, ideal für Rock oder Boogie-Woogie.
9	Ragtime Piano Ein Honky-tonk-Klavier. Ideal für Ragtime-Musik.
10	Harpsichord Cembalo-Klang.
11	Coupled 8+4 Cembalo-Klang, zusätzlich mit nach oktaviertem Cembalo-Klang.

Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen. Dies wird als "Split" bezeichnet. Der Trennpunkt wird "Splitpunkt" genannt.

Aktivieren der Split-Funktion	Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Verschieben des Splitpunktes Ⓜ	Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, auf die der Splitpunkt gesetzt werden soll.
Ändern des Klangs der rechten Hand	Identisch mit "Auswählen von Sounds".
Ändern des Klangs der linken Hand	Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und verfahren Sie wie unter "Auswählen von Klängen" beschrieben.



* Der Splitpunkt ist die höchste Note der linken Hand.

Display (Beispiel)	Tonhöhe
F#3	F♯3
A_4	A♭4
C 4	C4

HINWEIS

Es lassen sich separate, unabhängige Split-Einstellungen für den Song-Modus (S. 4) und den Rhythm-Modus (S. 5) vornehmen.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinander legen und spielen. Dies wird als "Dual" bezeichnet.

Aktivieren des Dual-Modus	Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Other]-Taster.
De-aktivieren des Dual-Modus	Drücken Sie den [Piano]- oder [Other]-Taster.
Auswahl von Klängen	Wählen Sie vor Aktivierung des Dual-Modus die Sounds des [Piano]- und [Other]-Tasters aus.

1. **Drücken Sie den [Piano]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern einen Klang aus.**
2. **Drücken Sie den [Other]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern einen Klang aus.**
3. **Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Other]-Taster, um den Dual-Modus zu aktivieren.**

   Sound 1 und Sound 2 sind gleichzeitig zu hören.

   Um den Dual-Modus zu de-aktivieren, drücken Sie den [Piano]- oder den [Other]-Taster.

Die Transponierung (Transpose)

Mithilfe der Transpose-Funktion lässt sich die Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritten verändern.

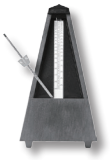
Sie können dieses nutzen, um z.B. auf der Klaviatur oder einen Song in einer anderen Tonart zu spielen.

Nähere Informationen finden Sie unter: "Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose)" (S. 12).

Verwenden des Metronoms ([Metronome]-Taster)

Sie können für Ihr Spiel das Metronom einschalten. Sie können die Lautstärke und die Taktart des Metronoms einstellen.

Bei Abspielen eines Songs erklingt das Metronom im Tempo und in der Taktart des aktuell gewählten Songs.



Spielen mit Metronom	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass im Display das aktuelle Tempo angezeigt wird, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. 108
Ändern der Taktart	Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. 4.4 Die verfügbare Taktarten finden Sie unter "Übersicht der verfügbaren Taktarten".
Einschalten des Vorzählers	Schalten Sie das Metronom ein, und drücken Sie den [►/■ (Start/Stop)]-Taster.

Übersicht der verfügbaren Taktarten

Display	Taktart	Display	Taktart
2.2	2/2	6.4	6/4
0.4	Nur unbetonte Schläge erklingen.	7.4	7/4
2.4	2/4	3.8	3/8
3.4	3/4	6.8	6/8
4.4	**4/4 (Voreinstellung)**	9.8	9/8
5.4	5/4	12.8	12/8

Einstellen der Anschlagdynamik (Key Touch) Ⓜ

Sie können einstellen, wie der Klang auf eine unterschiedliche Anschlagdynamik reagiert.

1. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "F01" aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster.**
3. **Verwenden Sie die [-] [+]-Taster, um die Einstellung zu verändern.**

Anzeige/Wert	Erklärung
F **(fest)**	Der Klang wird immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
L2 **(extrem leicht)**	Ein sehr geringer Dynamikumfang mit noch "leichterem" Anschlagen im Vergleich zu "L1".
L1 **(leicht)**	Mit vergleichsweiser geringer Anschlagdynamik wird bereits eine hohe Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ist u.a. für Kinder geeignet, die noch keine voll ausgebildete Fingermuskulatur besitzen.
n **(mittel)**	Dieses ist die Standard-Einstellung, die der eines akustischen Klavieres am nächsten kommt.
H1 **(schwer)**	Diese Einstellung besitzt einen größeren Dynamikumfang als "M". Nur bei kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.
H2 **(besonders schwer)**	Diese Einstellung besitzt den größten Dynamikumfang. Nur bei sehr kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.

4. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

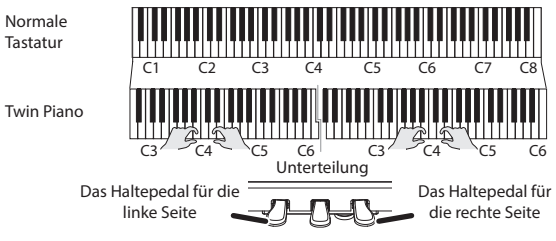
Aufteilen der Tastatur in zwei Instrumente (Twin Piano)

Die Tastatur kann in zwei separate Bereiche aufgeteilt werden, so dass zwei Personen gleichzeitig in derselben Tonlage spielen können.

1. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "F03" aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster.**
3. **Wählen Sie die Einstellung "0n".**

   * Concert Piano wird als Klang ausgewählt.
4. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Ändern des Klangbildes im Twin Piano-Modus Ⓜ	Wählen Sie im Funktions-Modus "F02", und wählen Sie "1" oder "2". 1 → Die rechts gespielten Noten sind weiter rechts im Stereobild angeordnet, die tieferen Noten weiter links. 2 → Die in der rechten Tastaturhälfte gespielten Noten sind im rechten Lautsprecher, die in der linken Tastaturhälfte gespielten Noten im linken Lautsprecher zu hören.



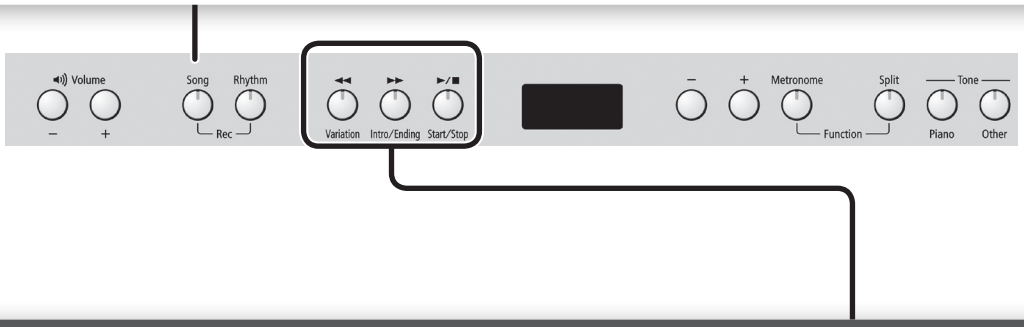
Abspielen von Songs

Der Song-Modus ([Song]-Taster)

Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song-Modus aufzurufen.

Auswahl eines Songs	Drücken Sie den [Song]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. Wenn Sie mitten in einem Song den [-]-Taster drücken, kehren Sie zum Anfang des Songs zurück. **Aufgenommene Songs** n.01 - U.10 **Interne Songs** a.01 - c.20 • Songs mit "a, b, c" bezeichnen voreingestellte interne Songs. • Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Internal Song List" am Ende der Bedienungsanleitung. • Songs mit "U" bezeichnen Songs, die im internen Speicher selber aufgenommen wurden. • Songs mit "N" bezeichnen Songs, die auf einem USB Flash-Speicher aufgenommen wurden. * Zum Umschalten zwischen den Kategorien "a, b, c, U, n" halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie die [-][+]-Taster.
Auswahl der Takt-Position	Verwenden Sie die [◀◀] [▶▶]-Taster, um die gewünschte Takt-Position innerhalb des Songs auszuwählen. 1.

Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. 108
Ändern der Lautstärke des Songs	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die Volume-Taster. Song-Lautstärke – Lautstärke des Tastaturklangs 91 (Song ist lauter) - 99 (gleiche Lautstärke) - 19 (Tastaturklang ist lauter)
Abspielen aller Songs	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■]-Taster (All Song Play).



Funktionsübersicht der [◀◀] [▶▶] [▶/■]-Taster

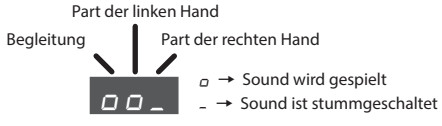
Abspielen/Stoppen eines Songs	Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Am Ende des Songs wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.
Vorsetzen der Song-Position	Drücken Sie den [▶▶]-Taster. Halten Sie den [▶▶]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [◀◀]-Taster, um schneller vorzuspulen.
Zurücksetzen der Song-Position	Drücken Sie den [◀◀]-Taster. Halten Sie den [◀◀]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶▶]-Taster, um schneller zurückzuspulen.

Separate Wiedergabe einzelner Parts

1. Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Parts aus, die wiedergegeben werden sollen.

Durch mehrmaliges Drücken der [+] [-]-Taster können Sie die Begleitung, den Parts für die rechte Hand und den Part für die linke Hand ein- bzw. ausschalten und damit die gewünschte Konfiguration einstellen.

Status-Anzeige des Playback-Parts: Wiedergabe/Stummschaltung



* Im Twin Piano-Modus wird das Spiel der linken Tastaturhälfte im Part der linken Hand und das der rechten Tastaturhälfte im Part der rechten Hand aufgezeichnet.
* Im Split-Modus wird das Spiel der linken Hand im Part der linken Hand und das der rechten Hand im Part der rechten Hand aufgezeichnet.
* Bei Verwendung von Dual wird Tone 1 im Part für die rechte Hand aufgenommen, Tone 2 im Begleit-Part.
* Wenn Sie etwas anderes spielen als Twin Piano, Split oder Dual, wird dies im Part für die rechte Hand aufgenommen.

Verwendung der automatischen Begleitung (Rhythm) mit Akkorderkennung

Aufbau der Rhythmus-Begleitungen ([Rhythm]-Taster)

Drücken Sie den [Rhythm]-Taster um den Rhythm-Modus aufzurufen.

Der Split-Modus wird aktiviert.

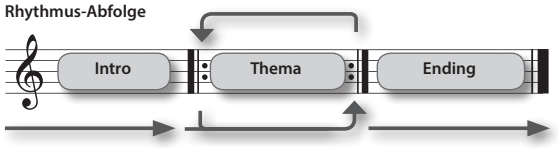
Bei Wiedergabe im Rhythm-Modus erklingt der Part der linken Hand nicht, da dieser Bereich für die Akkorderkennung verwendet wird.

Auswahl eines Rhythmus	Drücken Sie den [Rhythm]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. 1-1 – 9-6 Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Liste der Rhythmen" am Ende der Bedienungsanleitung. * Zum Umschalten der Rhythmus-Stilart halten Sie den [Rhythm]-Taster gedrückt und drücken Sie die [-][+]-Taster.
Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster. 108 **Tempobereich** 20 – 250
Ändern der Rhythmus-Lautstärke	Halten Sie den [Rhythm]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die Volume-Taster. Rhythmus-Lautstärke – Lautstärke des Tastaturklangs 91 – 99 – 19 (Rhythmus ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Tastaturklang ist lauter)

Über die Rhythmus-Funktion

Dieses Instrument enthält eine Vielzahl integrierter Rhythmen verschiedenster Musikstile, wie Jazz und Rock. Ein Rhythmus besteht nicht nur aus Drum-Sounds, sondern beinhaltet auch Begleit-Patterns mit Instrumenten wie Klavier, Gitarre, Bass und Streicher.
Zusätzlich können Sie auch Intros, Endings und Zwischenspiele (Fill Ins) abrufen. Dadurch lässt sich die rhythmische Begleitung sehr variabel und musikalisch einsetzen.

Rhythmus-Abfolge



Jeder Rhythmus besitzt zwei Begleit-Patterns: "Original" (ein Basis-Pattern) und "Variation" (ein erweitertes Pattern).
Sie können einen Spannungsbogen aufbauen, wenn Sie in der ersten Hälfte des Songs mit den Basis-Patterns arbeiten und in der zweiten Hälfte des Songs die Variation-Patterns einsetzen.

Spielweisen für die Akkorde

C

Wenn ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird, wird ein Rhythmus basierend auf der Grundlage des Akkordes, gespielt. (Werden alle mit "●" markierten Tasten gespielt, wird der Akkord "C" erzeugt.)

Es ist nicht unbedingt notwendig, Akkorde vollständig mit allen zum Akkord gehörenden Noten zu spielen. Diese können auch über einen vereinfachten Fingersatz gespielt werden. Wie in der Abbildung zu sehen ist, würde das Drücken der Taste "★" ausreichen, um den "C"-Akkord zu erzeugen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist" (S. 13) und "Chord Fingering List" am Ende dieser Anleitung.

Funktionsübersicht der [◄◄ (Variation)] [►►(Intro/Ending)] [►/■ (Start/Stop)]-Taster

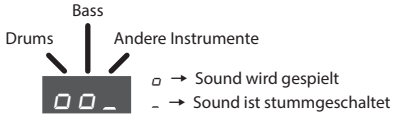
Wiedergabe/Stoppen des Rhythmus	Drücken Sie den [►/■ (Start/Stop)]-Taster.
Einfügen eines Intros	Betätigen Sie den [►►(Intro/Ending)]-Taster; der Rhythmus startet mit einem Intro.
Einfügen eines Endings	Betätigen Sie während der Rhythmus-Wiedergabe den [►►(Intro/Ending)]-Taster. Ein Ending wird gespielt, danach stoppt die Wiedergabe.
Einfügen einer Rhythmus-Variation	Drücken Sie den [◄◄ (Variation)]-Taster. Off → Ein einfaches Begleit-Pattern wird wiedergegeben. On → Ein komplexes Begleit-Pattern wird wiedergegeben.
Automatisches Einfügen eines Zwischenspiels bei Wechseln der Variation (Auto Fill)	Halten Sie den [◄◄ (Variation)]-Taster gedrückt, wählen mit den [-] [+]-Tastern die Einstellung "On", und wechseln Sie dann die Variation. **Was ist ein "Fill-In"?** Als "Fill-In" wird ein Zwischenspiel bzw. eine Überleitung bezeichnet.
Starten des Rhythmus durch Spielen einer Note (Sync)	Drücken Sie den [Rhythm]-Taster. Die Wiedergabe des Rhythmus startet, sobald Sie eine Taste auf der Klaviatur drücken. Snc

Spielen nur der Drums oder der anderen Parts

1. Halten Sie die [►/■ (Start/Stop)]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+]-Taster, um Parts stummzuschalten.

Durch mehrmaliges Drücken der [+] [-]-Taster können Sie Drums, Bass und andere Instrumente ein- bzw. ausschalten und damit die gewünschte Konfiguration einstellen.

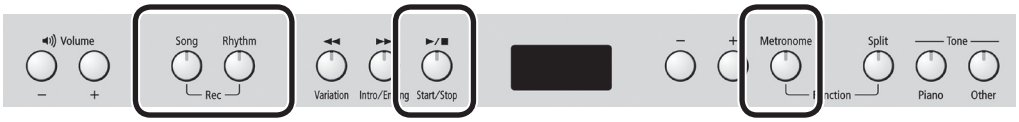
Status-Anzeige der Rhythmus-Parts: Wiedergabe/Stummschaltung



WICHTIG

Bei einigen Rhythmen werden Sie auch im Bass-Part andere Instrumente hören.

Die Aufnahme



Das Instrument bietet eine Funktion, mit der man das Spiel inklusive Begleit-Pattern aufzeichnen kann. Sie können damit z.B. Ihr Spiel probeweise aufnehmen und überprüfen oder eine Begleitung aufzeichnen und hinterher dazu die Melodie spielen.

Vorbereiten der Aufnahme

1. Wählen Sie den für die Aufnahme gewünschten Klang (S. 2).

2. Aktivieren Sie bei Bedarf das Metronom.

Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Stellen Sie, während das Metronom zu hören ist, das Tempo und die Taktart des Songs ein (S. 3).

Einbinden eines Rhythmus

3. Wenn Sie Ihr Spiel durch einen Rhythmus erweitern wollen, drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

Wählen Sie den Rhythmus aus, und stellen Sie das Tempo ein (S. 5).

Ausschalten des Rhythmus

3. Drücken Sie den [Song]-Taster, so dass dieser leuchtet.

Aktivieren der Aufnahmebereitschaft

4. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

Der [Song]-Taster und der [Rhythm]-Taste leuchtet; das Instrument ist aufnahmebereit.

HINWEIS

Wenn Sie die Aufnahme doch nicht durchführen möchten (d. h. wenn Sie die Aufnahmebereitschaft aufheben möchten), halten Sie den [Song]-Taster erneut gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

Starten der Aufnahme

5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Ein zweitaktiger Vorzähler erklingt, danach startet die Aufnahme.

Während des Vorzählers wird im Display zuerst "-2" und dann "- 1" angezeigt.

HINWEIS

Die Aufnahme startet bei aktivierter Aufnahmebereitschaft automatisch, sobald Sie auf der Tastatur spielen.

Stoppen der Aufnahme

6. Drücken Sie den [►/■]-Taster.

Drücken Sie den [►/■]-Taster erneut, um Ihre Aufnahme anzuhören.

Auswählen der Nummer des aufzunehmenden Songs

7. Verwenden Sie die [-] [+]-Taster, um die gewünschte Speicherplatz-Nummer des Songs auszuwählen, und drücken Sie den [Metronome]-Taster.

U (User) U.01–U.10

n (USB) n.01–n.99

Ein Song ohne aufgezeichnete Daten (leerer Song)

- Song-Nummer, die mit kleinem "u" angezeigt wird: User-Speicher
- Song-Nummer, die mit kleinem "n" angezeigt wird: USB Flash-Speicher
- Es wird kein Punkt-Symbol angezeigt.

Ein Song mit aufgezeichneten Daten

- Song-Nummer, die mit großem "U" angezeigt wird: User-Speicher
- Song-Nummer, die mit großem "n" angezeigt wird: USB Flash-Speicher
- Ein Punkt-Symbol ist sichtbar.

HINWEIS

Wenn Sie sich entscheiden, den Speichervorgang abzubrechen, halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

WICHTIG

Wenn Sie einen Song auswählen, der bereits Daten enthält (Songnummern mit einem großen "U" oder "n"), werden die vorherigen Daten des gewählten Songs überschrieben.

* Während der Song gespeichert wird, wird im Display einige Sekunden lang die Animation eines sich drehenden "o"-Symbols angezeigt. **Unterbrechen Sie während dieses Vorgangs auf keinen Fall die Stromversorgung, andernfalls können die Songdaten verloren gehen.**

Löschen des aufgenommenen Songs

Gehen Sie dafür wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.

2. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

3. Drücken Sie den [►/■]-Taster, um den zweitaktigen Vorzähler zu starten, und drücken Sie den [►/■]-Taster, ohne die Tasten der Klaviatur anzuschlagen.

4. Wählen Sie die zu löschende Song-Nummer, und drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Ein Song ohne Noten wird aufgezeichnet, und der vorherige Song wurde gelöscht.

Abspielen eines Songs von einem USB Flash-Speicher

Anschließen eines USB Flash-Speichers

HINWEIS

- Wenn der USB Flash-Speicher eine große Anzahl an Song-Dateien enthält, kann es einige Zeit dauern, bis die Daten gelesen sind.
- Verwenden Sie nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen in den Dateinamen.

1. Kopieren Sie die gewünschten Songs mithilfe Ihres Rechners auf den USB Flash-Speicher (optional erhältlich).

Dieses Instrument kann SMF- (Standard MIDI Files) oder Audio (WAV)-Dateien von einem USB Flash-Speicher wiedergeben.

Unterstützte Formate

Typ	Beschreibung
SMF	Standard MIDI Files (Format 0, 1)
WAV	WAV Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

2. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss des Instrumentes an.

Abspielen von Songs

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.

2. Wählen Sie den gewünschten Song mit den [-] [+]-Tastern aus.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Audio-Datei (WAV-Datei) ausgewählt haben, wird nach der letzten Ziffer ein Punkt-Symbol angezeigt.

Die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Daten werden angezeigt. Das Symbol "U" bezeichnet den USB Flash-Speicher.

Die Speichernummern werden automatisch zugewiesen. Wenn nachträglich Daten hinzugefügt bzw. gelöscht werden, werden die Speichernummern automatisch neu zugeordnet.

- Alle Dateien des USB Flash-Speichers beginnen mit dem Symbol "U".
- Mit den [-] [+]-Tastern können Sie die anderen internen Speicherbereiche ("U" oder "d") auswählen.

3. Drücken Sie den [►/■]-Taster um den ausgewählten Song abzuspielen.

Bei einer SMF-Datei wird im Display die Taktnummer angezeigt.
Bei einer Audiodatei wird im Display die abgespielte Zeit angezeigt.

(Beispiel: 1 Minute und 1 Sekunde vergangen)

Die Center Cancel-Funktion

Sie können bei Audiodaten das Signal in der Mitte des Stereofeldes in der Lautstärke reduzieren und im Idealfall sogar ausblenden. Dieses wird als "Center Cancel" bezeichnet.

1. Wenn ein Song ausgewählt ist, halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die Einstellung "On".

HINWEIS

Es ist möglich, dass diese Funktion nicht bei allen Songs zufriedenstellend arbeitet.

Es ist möglich, dass bei Nutzung der Center Cancel-Funktion die Klangqualität eines Songs beeinträchtigt wird.

Der USB Flash-Speicher

Ein neuer bzw. ein bisher anderweitig benutzter USB Flash-Speicher muss mit dem Instrument formatiert werden.

WICHTIG

- Ein USB Flash-Speicher darf nur bei ausgeschaltetem Instrument eingesteckt bzw. abgezogen werden, andernfalls können Daten verloren gehen oder Fehlfunktionen auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

Unterseite des Digital-Pianos

Formatieren eines USB-Speichers

Mit dieser Funktion können Sie einen USB-Speicher formatieren.

WICHTIG

- Dabei werden alle vorherigen Inhalte des USB-Speichers gelöscht.
- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss vom diesem Digital-Piano formatiert werden, damit er für dieses Instrument verwendet werden kann.

1. Schließen Sie den zu formatierenden USB-Speicher an den USB-Speicher-Anschluss an.

2. Schalten Sie das Gerät bei gehaltener [Song]-Taste ein.

Halten Sie die [Song]-Taste gedrückt, bis sie als "Sur" im Display erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►►]-Taster.

3. Drücken Sie auf [►/■], um den USB-Speicher zu formatieren.

Sobald alle Taster-Anzeigen leuchten, ist der Vorgang beendet.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Beschreibung der Bedienelemente

Ⓜ Einstellungen mit diesem Symbol werden mit Memory Backup gesichert (S. 12).

Die Vorderseite

Einstellen der Lautstärke und der Lautstärke-Balance (Volume-Taster)

Gesamtlautstärke

Mit den Volume-Tastern stellen Sie die Lautstärke ein.

Lautstärkeverhältnis zwischen Song-/Rhythmusbegleitung und Tastaturspiel (Song Balance) Ⓜ

Halten Sie den [Song]- oder [Rhythm]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke des Songs – Lautstärke des Tastaturklangs

(Song ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Tastaturklang ist lauter)

Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance) Ⓜ

Nur im Dual-Modus verfügbar.

Halten Sie den [Piano]- und [Other]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke des Klaviers – Lautstärke des anderen Klangs

(Klavier ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Lautstärke des anderen Klangs ist lauter)

Lautstärke-Balance im Split-Modus (Split Balance) Ⓜ

Nur im Split-Modus verfügbar.

Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke linke Hand – Lautstärke rechte Hand

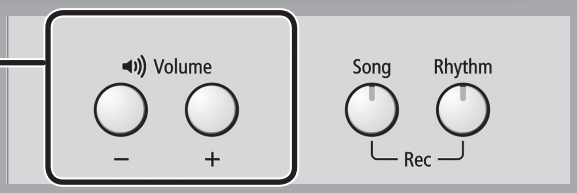
(linke Hand ist lauter) (gleiche Lautstärke) (rechte Hand ist lauter)

Das Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt: Klangnummer, Songnummer, Taktnummer, Tempo, ausgewählte Funktion oder Zahlenwerte.

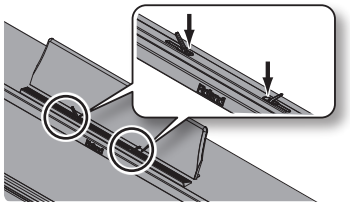
Klangnummer	Piano	1
	Other	1
Tempo		108
Taktnummer		1.

Songnummer	Interner Song	2.01
		c.01
	User-Bereich	U.01
	USB Flash-Speicher	n.01
Rhythmus		1-1

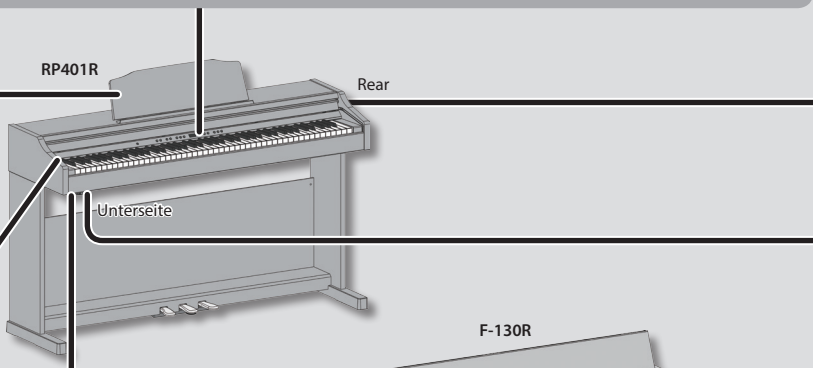


* Weitere Informationen über die Funktionalität der anderen Taster siehe "Bedienen des Instrumentes" (S. 2)–(S. 7).

Die Stützen für Notenblätter (RP401R)



Bei Bedarf können Sie die Stützen zum Halten von Notenblättern ausklappen. Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, klappen Sie diese wieder ein.



[⏻]-Schalter

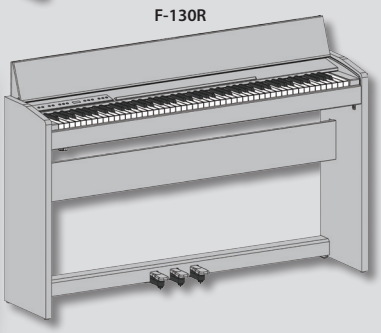
Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 11).

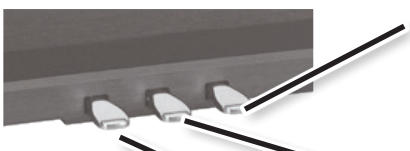
In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde.

Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie es mit dem [⏻]-Schalter wieder einschalten. Um zu verhindern, dass sich das Instrument automatisch auschaltet, müssen Sie den "Auto Off"-Parameter auf "OFF" stellen. Siehe "Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off)" (S. 13).

Kopfhörerhaken

Wenn Sie den Kopfhörer nicht benutzen, können Sie diesen an den Kopfhörerhaken hängen.





Drehen Sie die Abstandschraube soweit heraus, bis ein fester Kontakt zum Fußboden entsteht. Wenn das das Piano auf einem Teppich steht, müssen Sie die Abstandschraube so weit herausdrehen, bis ein fester Kontakt zum Fußboden entsteht.

Dämpfer-Pedal

Verwenden Sie dieses Pedal, um die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten zu halten. Dieses Pedal arbeitet stufenlos, d. h. über die Pedal-Position kann die Haltedauer der Noten bestimmt werden. Auf einem akustischen Klavier schwingen bei Betätigen dieses Pedals auch andere Saiten als die der gespielten Noten mit. Das Dämpferpedal des Instruments simuliert diese Resonanz (Dämpfer-Resonanz).

Sostenuto-Pedal

Wenn Sie das Sostenuto-Pedal betätigen, werden nur die zu dem Zeitpunkt gespielten Noten gehalten.

Leise (Soft)-Pedal

Wenn Sie das Leise (Soft)-Pedal betätigen, werden die gespielten Noten in der Lautstärke gedämpft. Dieses Pedal hat die gleiche Funktion wie das linke Pedal eines Flügels. Da auch dieses Pedal stufenlos arbeitet, können Sie die Lautstärke-Dämpfung exakt dosieren.

Ändern eines Wertes ([-] [+]-Taster)

Verwenden Sie die [-] [+]-Taster, um einen Wert zu ändern.

Fortlaufendes Ändern eines Wertes	Halten Sie den [+]- oder [–]-Taster gedrückt.
Schnelles Ändern eines Wertes	Halten Sie den [+]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-]-Taster, um den Wert schnell zu erhöhen. Halten Sie den [-]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [+]-Taster, um den Wert schnell zu erniedrigen.
Wiederherstellen des Standardwerts	Drücken Sie gleichzeitig die Taster [+] und [-].

Sperren der Bedienelemente (Panel Lock)

Wenn Sie die Panel Lock-Funktion aktivieren, werden alle Bedienelemente deaktiviert. Damit verhindern Sie, dass Sounds oder Einstellungen versehentlich durch dritte Personen geändert werden können.

Drücken Sie den [Other]-Taster für einige Sekunden.

Deaktivieren der Panel Lock-Funktion

Drücken Sie den [Other]-Taster erneut für einige Sekunden.

Anschlüsse auf der Rückseite

Output-Buchsen

Diese Buchsen können mit einem externen Verstärker oder Mischpult verbunden werden.

Input -Buchse

Hier kann ein Audio Player usw. angeschlossen werden, der dann über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben wird. Hierfür benötigen Sie ein Kabel mit Miniklinkenstecker. Die Lautstärke muss auf dem externen Gerät eingestellt werden.

USB Computer-Anschluss

Mithilfe eines handelsüblichen USB-Kabels können Sie den USB-Computer-Anschluss mit einem USB-Anschluss Ihres Computers verbinden, um dann mit MIDI-kompatibler Software Musik auf Ihren Computer zu erstellen und zu bearbeiten.

DC In-Buchse

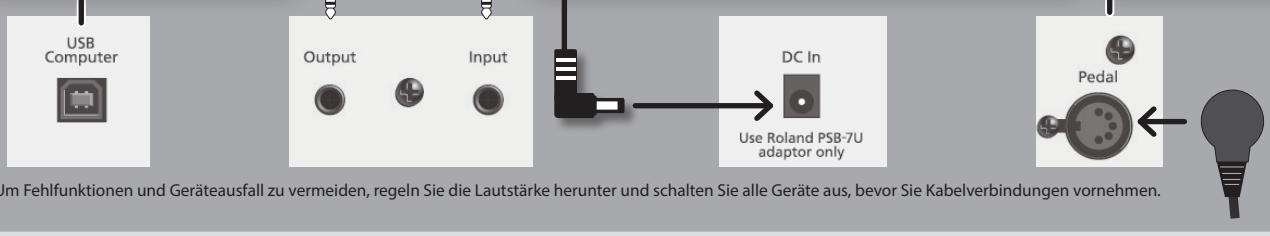
Der AC-Adapter besitzt eine Leuchtanzeige, die signalisiert, ob die verwendete Steckdose Strom führt. Die Anzeige leuchtet, wenn der AC-Adapter Strom erhält.

Zur Stromversorgung

Netzkabel

Pedal-Anschluss

Hier muss das Kabel der Pedaleinheit angeschlossen werden.



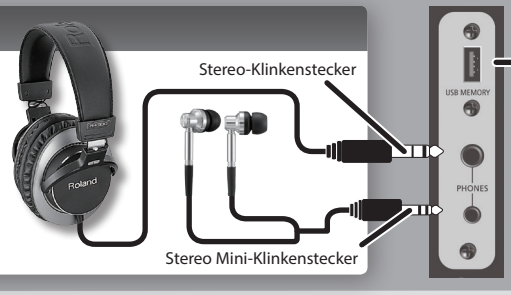
* Um Fehlfunktionen und Geräteausfall zu vermeiden, regeln Sie die Lautstärke herunter und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen.

Unterseite (Anschlüsse für Kopfhörer und Speichermedien)

Kopfhörerbuchsen

Da dieses Instrument über zwei Kopfhörerbuchsen verfügt, können zwei Personen gleichzeitig Kopfhörer benutzen.

Für das Kopfhörersignal kann ein 3D Ambience-Effekt hinzugefügt werden, der ein räumliches Klangbild erzeugt (S. 12).



USB MEMORY-Anschluss

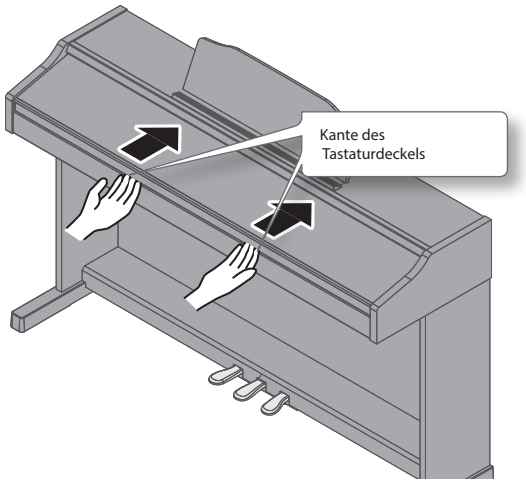
Zum Anschluss eines separat erhältliche USB Flash-Speichers oder ein USB-WLAN-Adapters (S. 7, S. 15). Verwenden Sie vorzugsweise von Roland empfohlene USB-Datenträger. Die korrekte Funktionalität anderer USB-Datenträger kann nicht garantiert werden.

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels (RP401R)

Öffnen und schließen Sie den Deckel mit beiden Händen.

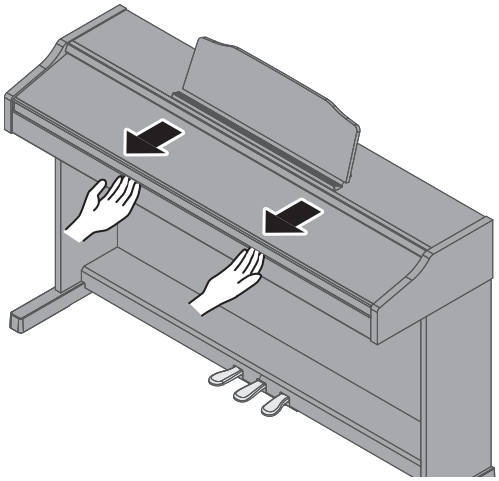
Öffnen des Tastaturdeckels

1. Heben Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, und schieben Sie den Deckel langsam nach hinten.



Schließen des Tastaturdeckels

1. Fassen Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, ziehen Sie den Deckel langsam nach vorne, und senken Sie ihn vorsichtig ab.



HINWEIS

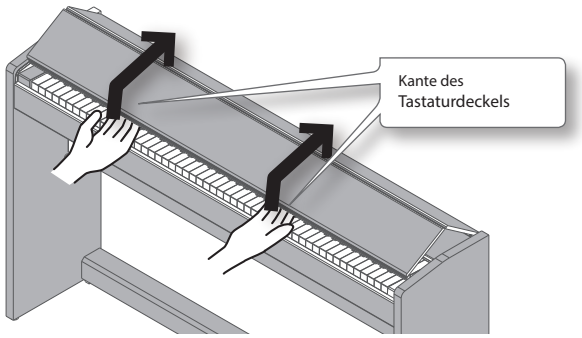
- Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen. Wenn kleine Kinder Klavier spielen, sollte dieses immer unter Aufsicht einer erwachsenen Person geschehen.
- Der Tastaturdeckel sollte geschlossen sein, wenn Sie das Instrument bewegen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenhalter nicht beschädigt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Tastaturdeckel ab, da diese bei Öffnen des Deckels in das Gehäuse fallen können.

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels (F-130R)

Öffnen und schließen Sie den Deckel mit beiden Händen.

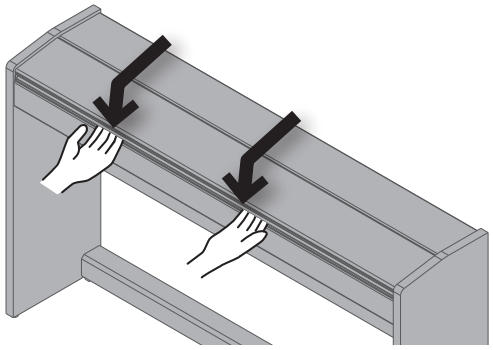
Öffnen des Tastaturdeckels

1. Heben Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, und schieben Sie den Deckel langsam nach hinten.



Schließen des Tastaturdeckels

1. Fassen Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, ziehen Sie den Deckel langsam nach vorne, und senken Sie ihn vorsichtig ab.



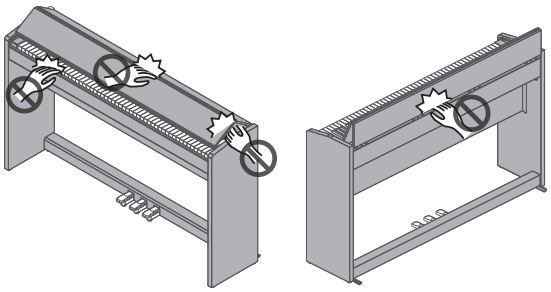
HINWEIS

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen. Wenn kleine Kinder Klavier spielen, sollte dieses immer unter Aufsicht einer erwachsenen Person geschehen.
- Der Tastaturdeckel sollte geschlossen sein, wenn Sie das Instrument bewegen.

Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels darauf, dass Sie sich in den klappbaren Bereichen nicht die Finger klemmen.

Drücken Sie den Tastaturdeckel nicht nach unten, da Sie Gefahr laufen, sich die Finger zwischen den Abschnitten des Tastaturdeckels einzuklemmen.

Wenn Sie den Tastaturdeckel nur durch Drücken würden öffnen wollen, kann das Instrument umkippen. Sie müssen beim Öffnen und Schließen die Kante des Tastaturdeckels greifen.

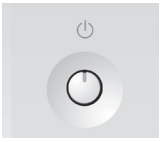


Ein- und Ausschalten

Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben (S. 9), schalten Sie die Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern und anderen Geräten.

Einschalten des Instrumentes

1. **Drücken Sie den [⏻]-Schalter.**



Nach kurzer Zeit ist das Instrument spielbereit.

* Dieses Instrument ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet, die nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Instrument spielbereit ist.

2. **Passen Sie die Lautstärke mit dem Volume-Tastern an.**

Die Lautstärke erhöht sich durch Drücken der [+]-Lautstärketaste und verringert sich durch Drücken der [-]-Lautstärketaste.

Hiermit stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher des Geräts ein, oder, falls ein Kopfhörer angeschlossen ist, die Lautstärke des Kopfhörers. Jede Lautstärkeeinstellung (für Lautsprecher oder Kopfhörer) wird automatisch gespeichert.

HINWEIS

Das Gerät ist so ausgelegt, dass Nuancen in der Dynamik Ihres Spiels auch bei niedriger Lautstärke deutlich zu hören sind, und dass auch bei hoher Lautstärke ein klarer Klang zu hören ist.

Ausschalten des Instrumentes

1. **Drücken Sie den [⏻]-Schalter.**

Einstellen der Referenz-Tonhöhe

Sie können die Standard-Tonhöhe an ein anderes Instrument anpassen. Dieses wird als "Master-Tuning" bezeichnet. Dieses ist z. B. sinnvoll, wenn Sie im Ensemble mit anderen Akustik-Instrumenten spielen und die Tonhöhe angleichen müssen.

Ⓜ

1. **Wählen Sie unter "Weitere Funktionen (Function-Modus)" (S. 12) die Einstellung "F07", und drücken Sie den [►/■]-Taster.**
2. **Stellen Sie die gewünschte Referenz-Tonhöhe mit den [-] [+]-Tastern ein.**

Beispiele:

Referenz-Tonhöhe	Anzeige
440.0 Hz (Voreinstellung)	40.0
442.0 Hz	42.0

Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

3. **Wenn Sie diese Einstellung speichern wollen, verfahren Sie wie im Abschnitt "Memory Backup" (S. 12) beschrieben.**
4. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Die Bedienvorgänge im Function-Modus

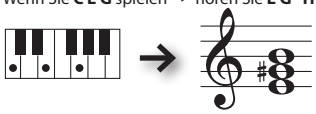
1. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.**
   Der Function-Modus ist aktiviert.
2. **Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster, um die entsprechende Display-Anzeige aufzurufen.**
3. **Verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+]-Tastern.**
   Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die vorherige Anzeige aufzurufen.
4. **Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

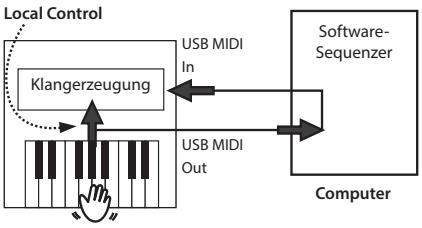
Die Memory Backup-Funktion

Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden beim Ausschalten normalerweise wieder auf deren jeweilige Voreinstellungen zurück gesetzt. Sie können die Änderungen aber auch speichern, so dass diese beim nächsten Einschalten automatisch aufgerufen werden. Alle Einstellungen, die in dieser Anleitung mit dem "Ⓜ"-Symbol markiert sind, können mithilfe der Memory Backup-Funktion gespeichert werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. **Wählen Sie im Function-Modus die Einstellung "F 19" (Memory Backup), und drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Die Einstellungen im Function-Modus

Display	Wert	Erklärung
F01	F (fest), L 2 (sehr leicht), L 1 (leicht), n (mittel), H 1 (schwer), H2 (besonders schwer)	**Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch)** Ermöglicht das Anpassen der Anschlagdynamik in Bezug auf die Klangerzeugung.
F02	1 (Pair), 2 (Separate)	**Auswahl des Twin Piano-Typs (Twin Piano Mode)** Definiert die Klangausgabe bei aktiviertem Twin Piano-Modus. s. 3
F03	OFF, On	**Aktivieren des Twin Piano-Modus (Twin Piano)** Schaltet den Twin Piano-Modus ein bzw. aus. s. 3
F04	1 (Keyboard & Song), 2 (Keyboard), 3 (Song)	**Zuordnung der Transponier-Funktion (Transpose Mode)** Ⓜ Diese Einstellung bestimmt, ob sich die Transponierung sowohl auf die Tonhöhe des Tastaturspiels und des Songs, nur auf die Tonhöhe des Songs oder nur auf die Tonhöhe des Tastaturspiels auswirken soll.
F05	-6–0–5 [Halbtöne]	**Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose)** Hier stellen Sie den Tranponierwert ein. Beispiel: Wenn der Song in E-Dur geschrieben ist, Sie aber mit dem Fingersatz von C-Dur spielen möchte, wählen Sie "4". Wenn Sie **C E G** spielen → hören Sie **E G♯ H**  * Die Tranponierung ist bei der Einstellung "0" de-aktiviert.
F06	OFF, On	**Hinzufügen des Kopfhörer 3D Ambience-Effekts zum Piano-Klang (Headphones 3D Ambience)** Ⓜ Dem Kopfhörersignal wird ein 3D Ambience-Effekt zugemischt, wodurch ein sehr räumlicher Klang entsteht. * Der Headphones 3D Ambience-Effekt steht nur für Pianoklänge zur Verfügung. On → Der 3D Ambience-Effekt ist eingeschaltet. Off → Der 3D Ambience-Effekt ist ausgeschaltet.
F07	15.3 (415.3)– 40.0 (440.0)– 66.2 (466.2) [Hz]	**Anpassen der Referenz-Tonhöhe (Master Tuning)** Ⓜ Bestimmt die Referenz-Tonhöhe (Frequenz des mittleren "A"). s. 11
F08	1, 2	**Anpassen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning)** Die Noten eines Klaviers werden mit einem einmaligen Verfahren gestimmt ("Spreizung" bzw. "Stretched Tuning"), wodurch die höheren Noten eine etwas höhere Tonlage und die tiefen Noten eine etwas tiefere Tonlage haben. Nomalerweise sollten Sie die Einstellung "1" (Standard-Spreizung) verwenden.

Display	Wert	Erklärung
F09 F10	1 (Sostenuto, Soft), 2 (Start/Stop), 3 (Intro/Ending), 4 (Variation), 5 (Fill-in), 6 (Leading Bass)	**Funktionsweise der Pedale** Folgende Funktionen lassen sich dem mittleren Pedal (F09) und dem linken Pedal (F 10) zuweisen. 1 → Sostenuto-Pedal (F09), Soft-Pedal (F 10) 2 → Die gleiche Funktion wie der [►/■ (Start/Stop)]-Taster 3 → Intro/Ending-Funktion ein/aus (die gleiche Funktion wie der [►►(Intro/Ending)]-Taster) 4 → Variation ein/aus (die gleiche Funktion wie der [◄◄ (Variation)]-Taster) 5 → Fill-In 6 → Ein-/Ausschalten der Leading Bass-Funktion
F11	OFF, On	**Spielverhalten des Bass-Parts (Leading Bass)** Ⓜ Die Funktion, bei der die tiefste Note eines Fingersatzakkords als Basston erklingt, wird "Leading Bass" genannt. Off → Bei "OFF" spielt der Bass-Part der Begleitung immer den Grundton des gespielten Akkords. Beispiel: Wenn Sie die Noten C, E und G spielen (ein C-Dur-Akkord), spielt der Bass die Note "C". On → Bei "ON" spielt der Bass-Part der Begleitung die jeweils tiefste Note des gespielten Akkords. Beispiel: Wenn Sie die Noten E, G und C spielen (ein Umkehrung des C-Dur-Akkords), spielt der Bass die Note "E". Die Leading Bass-Funktion ist immer eingeschaltet, während Split ausgeschaltet ist.
F12	1 (Intelligent), 2 (Standard)	**Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist** Ⓜ Bestimmt, wie das Instrument Akkorde bei aktiviertem Split-Modus erkennt (S. 2). Intelligent → Ein Akkord wird auch dann generiert, wenn der entsprechende Akkord nicht vollständig gespielt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Chord Fingering List" am Ende der Bedienungsanleitung. Standard → normale Akkord-Erkennung.
F13	OFF, On	**Verhindern von doppelten Noten bei Verwendung eines Sequenzers (Local Control)** Wenn Sie mit einem externen Rechner und Software-Sequenzer arbeiten, müssen Sie den "Local"-Parameter auf "Off" stellen. Da bei den meisten Software-Sequenzer die "Thru"-Funktion aktiviert ist, erklingen Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, möglicherweise doppelt oder gar nicht. Um das zu verhindern, können Sie die Einstellung "Local Off" aktivieren, so dass die Tastatur und die interne Klangerzeugung nicht mehr direkt miteinander verbunden sind. 
F14	U.01–U.10 (USER 01–10) n.01–n.99 (USB 01–99)	**Kopieren eines Songs (Copy Song)** Ein Song, der auf diesem Instrument aufgenommen wurden, kann auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Die Quell-Songnummer wird angezeigt; wählen Sie den gewünschten Song mit den [-] [+]-Tastern aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster, um den Vorgang auszuführen. Die Ziel-Songnummer wird angezeigt; wählen die gewünschte Ziel-Speichernummer mit den [-] [+]-Taster aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
F15	---	**Aufbau einer WLAN-Verbindung (WPS-Verbindung)** Baut eine drahtlose WPS-Verbindung auf. Im Display erscheint "Sur"; drücken Sie den [►/■] (Execute)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►►] (Cancel)-Taster. S. 15
F16	---	**Aufbau einer WLAN-Verbindung (Ad-Hoc-Verbindung)** Baut eine drahtlose Ad-Hoc-Verbindung auf. Bestimmen Sie die letzte Ziffer der Ad-Hoc SSID. Normalerweise sollten Sie die Einstellung "0" wählen. S. 15 Im Display erscheint "Sur"; drücken Sie den [►/■] (Execute)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►►] (Cancel)-Taster.
F17	000–999	**Anzeige des Ad-Hoc-Schlüssels** Von dem fünfstelligen Ad-Hoc-Schlüssel werden die letzten drei Ziffern dargestellt. (Die ersten beiden Ziffern lauten "00"). S.15
F18	OFF, 10, 30, 240 [min.]	**Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off)** Die verbleibende Zeit blinkt im Display, bevor das Instrument sich auschaltet. Bei einer verbleibenden Restzeit unter einer Minute wird der Countdown in Sekunden angezeigt. * **Die geänderte Einstellung wird automatisch gespeichert.**

Display	Wert	Erklärung
F 19	---	**Speichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup)** Die Änderungen, die Sie vornehmen, werden normalerweise beim Ausschalten wieder auf die entsprechenden Voreinstellungen zurück gesetzt. Sie können diese aber auch speichern, so dass die geänderten Einstellungen beim nächsten Einschalten abgerufen werden. Im Display wird "Sur" angezeigt; drücken Sie den [►/■] (Execute)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [►►] (Cancel)-Taster.

S. 12

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Bei Bedarf können Sie die Parameter des "Function"-Modus auf die Werksvorgaben zurücksetzen. Diese Funktion nennt man auf Englisch "Factory Reset".

WICHTIG

Beim Ausführen von "Factory Reset" werden alle durch die Funktion "Memory Backup"- gespeicherten Einstellungen gelöscht, ebenso wie alle Stücke, die Sie im internen Speicher aufgezeichnet haben.

1. Halten Sie den [Metronome]-Taster und den [Split]-Taster gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

Halten Sie die Tasten gedrückt, bis sie als "Sur" im Display erscheint.

Zum Abbrechen drücken Sie den [►►]-Taster.

2. Um den "Factory Reset" durchzuführen, drücken Sie den [►/■]-Taster.

Wenn der Vorgang "Factory Reset" abgeschlossen wurde, zeigt das Display "End" an.

* Schalten Sie niemals das Gerät aus, bevor im Display die Meldung "End" angezeigt wird.

3. Drücken Sie den [⏻]-Taster, um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten.

Angabe der maximalen Lautstärke (Volume Limit)

Sie können die maximale Volume-Einstellung einstellen. Dadurch vermeiden Sie unerwünscht hohe Lautstärken, falls die Lautstärketasten unabsichtlich betätigt werden sollten.

1. Halten Sie den Volume-Taster [-] und den Volume-Taster [+] gedrückt, und drücken Sie die [-][+]-Tasten, um den Wert einzustellen.

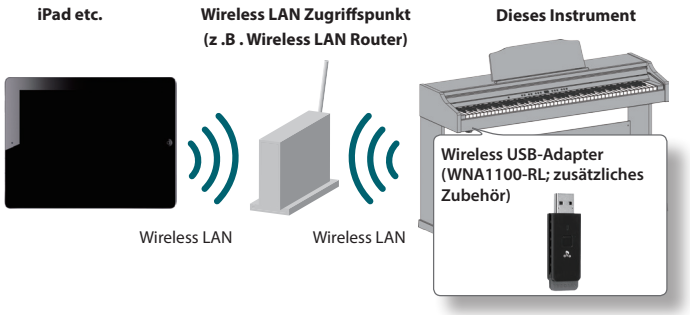
Wert	20, 40, 60, 80, 100

HINWEIS

Die geänderte Einstellung wird automatisch gespeichert.

Die Wireless LAN-Funktion

Durch Anschluss des Wireless-USB-Adapters "Roland WNA1100-RL" an den USB MEMORY-Anschluss können Sie Anwendungen, die mit WLAN kompatibel sind, benutzen (wie z.B. die iOS App "Piano Partner").



Erforderliches Zubehör

- ☐ Wireless USB Adapter (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör) *3
- ☐ Wireless LAN-Zugriffspunkt (z.B. Wireless LAN Router) *1 *2
- ☐ iPad, etc

*1 Der von Ihnen genutzte WLAN-Zugriffspunkt muss WPS unterstützen. Wenn Sie das Instrument nicht mit dem WLAN-Zugriffspunkt verbinden können, versuchen Sie, den Ad-Hoc-Modus zu verwenden.

*2 Roland übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines WLAN-Zugriffspunktes.

*3 In einigen Ländern sind Wireless USB-Adapter aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für die Verteilung der Radio-Frequenzen nicht erhältlich. Fragen Sie diesbezüglich Ihr Roland Service Center oder Ihre Roland-Vertretung (siehe Seite "Information" am Ende dieser Anleitung).

Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)

Wenn Sie das Instrument das erste Mal mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden, müssen Sie folgende Schritte (WPS) durchführen, um sich am Netzwerk anzumelden. Dieser Vorgang muss nur beim ersten Mal durchgeführt werden. Ist das Netzwerk einmal ausgewählt, ist dieser Schritt nicht mehr notwendig

Was ist WPS?

Dieser Standard erleichtert die Eingabe von Sicherheitseinstellungen, wenn Sie sich mit einem WLAN-Zugriffspunkt verbinden. Die Verwendung von WPS wird grundsätzlich empfohlen.

1. **Wählen Sie im Function-Modus ([Metronome]+[Split]) "F 15", und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 12).**
2. **Drücken Sie den [►/■]-Taster erneut, um den Vorgang auszuführen.**

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [►►]-Taster.
3. **Aktivieren Sie WPS auf Ihrem WLAN-Zugriffspunkt (z .B . drücken Sie den WPS-Taster auf Ihrem WLAN-Gerät).**

   Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung Ihres Wireless LAN-Gerätes.

   Sie können die drahtlose Verbindung zu einer iOS-App wie "Piano Partner" herstellen. Wählen Sie "RP401R oder F-130R" als Instrument in dem Einstellungs-Bildschirm der iOS App aus.

WICHTIG

Das Gerät, auf welchem die App läuft (z.B. iPad, iPhone), muss mit dem selben Netzwerk verbunden sein.

HINWEIS

- Die Verbindungsdaten werden im Speicher gesichert, wenn Sie WPS aktivieren. Das Gerät wird sich beim nächsten Start automatisch mit dem Drahtlosnetzwerk verbinden.
- Die Verbindungsdaten werden gelöscht, wenn Sie das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

Verbindung im Ad-Hoc-Modus

Was ist der Ad-Hoc-Modus?

Im Ad-Hoc-Modus können Sie das Instrument direkt mit einem iPhone oder einem anderen Drahtlosgerät verbinden, ohne dass Sie einen WLAN-Zugriffspunkt verwenden müssen. Dieses ist eine Möglichkeit, Ihr Instrument mit einem iPhone usw. zu verwenden, z.B. wenn Sie an einem Ort sind, an welchem der WLAN-Zugriffspunkt, den Sie normalerweise verwenden, nicht verfügbar ist.

Hinweise zu Beschränkungen

Das iPad oder ein anderes Gerät, das im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, kann nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion besitzen (z.B. iPad, iPhone), können sich über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten.

1. **Wählen Sie im Function-Modus ([Metronome]+[Split]) "F 16", und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 12).**
2. **Drücken Sie den [►/■]-Taster erneut, um den Vorgang auszuführen.**

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [►►]-Taster.
3. **Wählen Sie im Function-Modus ([Metronome]+[Split]) "F 17" und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 12).**

   Von dem fünfstelligen Ad-Hoc-Schlüssel werden die letzten drei Ziffern dargestellt.

   Wie in der Abbildung zu sehen, würden Sie "00" für die beiden ersten Stellen ergänzen, und geben demnach "00555" als Ad-Hoc-Schlüssel ein.
4. **Auf dem iPad oder einem anderen Drahtlosgerät, das Sie verbinden möchten, wählen Sie die Ad-Hoc-SSID, die im obigen Display angezeigt wird, um die Verbindung herzustellen .**

   Beispiel: bei einem iPad wählen Sie [Einstellungen] → [Wi-Fi] → [Netzwerk wählen], um die oben angegebene Ad-Hoc SSID (RP401R oder F-130R) auszuwählen. Geben Sie dann im Password-Display den oben angezeigten Ad-Hoc-Schlüssel ein.

   Weitere Informationen dazu, wie Sie ein iPad oder ein anderes Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbinden können, finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Gerätes.
5. **Um die Ad-Hoc-Verbindung wieder zu unterbrechen, stellen Sie die Einstellungen des iPad unter [Einstellungen]->[Wi-Fi]->[Netzwerk wählen] wieder auf die vorherigen Einstellungen.**

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Grund/Aktion
Sie verwenden Kopfhörer und der Ton ist stummgeschaltet, aber es ist trotzdem ein Spielgeräusch zu hören, wenn Sie die Tastatur anschlagen.	Bei diesem Instrument wird eine "Hammer Action"-Tastatur verwendet, um das Anschlaggefühl eines akustischen Klaviers so realistisch wie möglich zu simulieren. Aus diesem Grund hören Sie das Hammergeräusch, wenn Sie auf der Tastatur spielen, ebenso wie es bei einem akustischen Klavier der Fall wäre. Da Sie bei diesem Instrument die Lautstärke anpassen können, fällt Ihnen möglicherweise in bestimmten Situationen das Geräusch der Hämmer auf, aber dies stellt keine Fehlfunktion dar. Wenn Sie bezüglich der Vibrationen, die auf den Boden oder Wände übertragen werden, Bedenken haben, können Sie die Vibrationen minimieren, indem Sie das Klavier weiter entfernt von der Wand aufstellen oder indem Sie eine im Handel erhältliche Antivibrationsmatte auslegen, die für die Verwendung mit Klavieren konzipiert wurde.
Das Instrument schaltet sich von selbst ab.	Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb einer bestimmten Zeit (Voreinstellung: 30 Minuten) nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, wählen Sie die Einstellung "Auto Off=Off" (S. 13).
Das Instrument kann nicht eingeschaltet werden.	Haben Sie das Netzteil richtig angeschlossen? (S. 9)
Die Pedale funktionieren nicht wie erwartet bzw. die Noten bleiben "hängen".	Haben Sie die Pedaleinheit richtig angeschlossen? Verbinden Sie das Pedalkabel mit der Pedalbuchse (S. 9).
	Wenn Sie das Pedalkabel lösen, während das Instrument eingeschaltet ist, bleibt der Pedaleffekt eventuell aktiv. Schalten Sie das Instrument prinzipiell aus, bevor Sie das Pedalkabel anschließen oder abziehen.
	Ist die Twin Piano-Funktion aktiviert? Falls ja, hat das rechte Pedal nur Auswirkungen auf den rechten Abschnitt der Tastatur und das linke Pedal nur auf den linken Abschnitt der Tastatur (S. 3).
Ungenügende Lautstärke	Kann es sein, dass die maximale Lautstärke mit der Volume Limit-Funktion begrenzt wurde? Die Lautstärke kann nicht höher sein als die eingestellte maximale Lautstärke. Ändern Sie die Einstellung der maximalen Lautstärke (S. 14).
Der Lautstärkepegel des an der Eingangsbuchse angeschlossenen Instruments ist zu niedrig.	Verwenden Sie ein Verbindungskabel mit einem Widerstand? Benutzen Sie ausschließlich Verbindungskabel ohne Widerstand.
Das Instrument erzeugt keinen Klang. **Nach Starten der Wiedergabe hören Sie keinen Sound.**	Haben Sie die Lautstärke des Instruments und/oder des angeschlossenen Geräts auf Minimum gestellt?
	Haben Sie einen Kopfhörer angeschlossen? Haben Sie einen Stecker an der Kopfhörerbuchse angeschlossen? Wenn ein Stecker an eine Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, sind die Lautsprecher stummgeschaltet. (S. 9)
	Haben Sie die "Local Control"-Funktion auf "Off" gestellt? Falls ja, ist bei Abspielen von Songs kein Klang hörbar. Stellen Sie die "Local Control"-Funktion auf "On". (S. 13)
Nicht alle gespielten Noten werden wiedergegeben.	Die maximale Polyphonie dieses Instruments beträgt 128 Stimmen. Wenn Sie den Dual-Modus verwenden (S. 2), zu einem Song spielen oder kontinuierlich das Dämpferpedal verwenden, wird die maximale Polyphonie überschritten, und es werden entsprechend Noten abgeschnitten.
Die selbst gespielten oder vom Recorder wiedergegebenen Noten wirken falsch.	Haben Sie ein Transponierungs-Intervall eingestellt? (S. 12)
	Ist die Gesamtstimmung richtig eingestellt? (S. 11)
	Die Noten eines Klaviers sind mit einer gespreizten Stimmung ("Stretched Tuning") versehen, wodurch die höheren Noten eine etwas höhere Tonlage und die tiefen Noten eine etwas tiefere Tonlage haben. Aus diesem Grund empfinden Sie die Tonlage möglicherweise als falsch, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.
Auf der Tastatur gespielte Noten erklingen doppelt.	Ist der Dual-Modus eingeschaltet? (S. 2)
	Wenn Sie das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden haben, müssen Sie "Local Control" auf "Off" stellen. Alternative: Schalten Sie die "Soft Thru"-Funktion des Sequenzers aus. (S. 13)
Selbst nach Ausschalten des Halleffekts hören Sie noch Hall.	Die Klavierklänge des Instruments simulieren auch die Tiefe und Resonanzen eines akustischen Klaviers. Dieses erweckt den Eindruck, dass ein Halleffekt aktiv ist.
Ab einer bestimmten Oktave ändert sich der Klang der höchsten Noten.	Auf einem akustischen Instrument werden die Saiten der letzten 1+1/2 Oktaven nicht gedämpft und klingen natürlich aus. Die Betätigung des Dämpferpedals hat darauf keinen Einfluss. Außerdem klingen jene Noten etwas anders. Dieses Instrument simuliert diese Klangeigenschaften. Der Bereich, der vom Dämpferpedal nicht beeinflusst wird, richtet sich nach der eingestellten Transponierung.

Problem	Grund/Aktion
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	**Bei Abhören über Kopfhörer:** Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem hohen Anteil von Ambience zusätzlich verstärkt werden. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anteil des Ambience-Effektes zu reduzieren.
	Bei Abhören über Lautsprecher: Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").
Ein Brummgeräusch bzw. ein Resonanzeffekt ist zu hören.	Der Klang kann bei zu hoher Lautstärke verzerren, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie die Lautstärke herunter.
	Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie: • die Lautsprecher und eine Schall-reflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.
	Bei Abhören über Kopfhörer: Eventuell liegt eine andere Fehlerursache vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").

Probleme mit dem Drahtlos-Netzwerk

Problem	Grund/Aktion
Es besteht keine Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Wireless LAN-Zugriffspunkt den WPS-Standard unterstützt. Ist dieses nicht der Fall, verwenden Sie die Verbindungs-Option, die beschrieben ist unter "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S. 15).
	Der 802.11a/b Wireless-Standard wird nicht unterstützt. Sie können nur den 802.11g oder 802.11n (2.4 GHz) Wireless Standard verwenden.
	Die WEP Authentifizierungs-Methode wird nicht unterstützt. Sie können nur die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs-Methode verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass für den verwenden Wireless LAN-Zugriffspunkt das "Dynamic Host Configuration Protocol" (DHCP) eingeschaltet ist.
	Wenn eine Verbindung gelöscht wurde, unterbrechen Sie die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt, und stellen Sie diese dann wieder her. Siehe "Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)" (S. 15).
	Das Instrument kann sich nur eine begrenzte Anzahl von Netzwerk-Verbindungen merken, daher kann es passieren, dass ältere Einträge durch neuere Einträge überschrieben werden. Bei einem "Factory Reset" werden alle Verbindungsdaten gelöscht.
Die Datenkommunikation ist instabil.	Der Grund kann eine instabile Funkfrequenz sein. Dieses kann zur Folge haben, dass die Reaktionszeit träge ist oder bei einer Übertragung von Audiodaten Aussetzer zu hören sind. Versuchen Sie in diesem Fall: • den Abstand zwischen Wireless LAN-Zugriffspunkt und dem Instrument zu verringern • den Kanal des Wireless LAN-Zugriffspunktes zu verändern.
Das Instrument wird in der iPad app (wie z.B. "Piano Partner") als Instrumenteneintrag nicht gefunden.	Ist das Instrument eingeschaltet?
	Ist der Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) angeschlossen?
	Ist das Instrument mit dem Drahtlos-Netzwerk verbunden?
	Sind das Instrument und das iPad mit dem gleichen Netzwerk (Wireless LAN-Zugriffspunkt) verbunden?
	Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt so eingestellt, dass eine Kommunikation zwischen Wireless LAN-Geräten erlaubt ist? Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunktes.

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
E.01	Diese Datei lässt sich nur abspielen. Sie kann nicht gespeichert werden.
E.02	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist der USB Flash-Speicher schreibgeschützt, oder dieser ist noch nicht formatiert. Versuchen Sie, den USB Flash-Speicher mit dem Instrument zu formatieren.
E.10	Es ist kein USB Flash-Speicher angeschlossen. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang.
E.11	Die Kapazität des USB Flash-Speichers wurde überschritten. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.
E.14	Beim Lesen ist ein Datenfehler aufgetreten. Eventuell ist der USB Flash-Speicher beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang. Versuchen Sie, den Datenträger mit dem Instrument zu formatieren. (S. 7)
E.15	Die Datei lässt sich nicht lesen. Das Dateiformat wird vom Instrument nicht unterstützt.
E.16	Die Daten konnten während der Song-Wiedergabe nicht schnell genug abgerufen werden. Warten Sie einen kurzen Moment, und drücken Sie dann erneut den [►/■]-Taster.
E.18	Das Format der verwendeten Audiodatei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie nur WAV-Dateien im 44.1kHz-Bit/16-Bit-Format.
E.30	Der interne Speicher des Instrumentes bzw. der USB Flash-Speicher ist voll.
E.40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten in zu kurzer Zeit empfangen, die daher nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten.
E.46	Dieser Wireless LAN-Zugriffspunkt wird nicht unterstützt. Verwenden Sie die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs-Methode.
E.51	Eventuell liegt ein Systemfehler vor. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem auch nach mehreren Versuchen noch besteht, wenden Sie sich an Ihr Roland Service Center.
E.65	Der USB-Anschluss wurde einer erhöhten Stromspannung ausgesetzt. Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher nicht beschädigt ist, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
- - -	Die Bedienelemente sind durch die Panel Lock-Funktion gesperrt. (S. 9)
PU	Diese Display-Anzeige erscheint bei der Song-Wiedergabe für Songs, die mit einem Auftakt beginnen.
Blinkende Zahl im Display	Wenn die "Auto Off"-Funktion aktiv ist, blinkt der verbleibende Minutenwert ab 30 Minuten bis 1 Minute, bevor sich das Instrument automatisch ausschaltet.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es über das Netzkabel immer noch mit der Stromversorgung verbunden. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Die Auto Off-Funktion

Dieses Gerät wird in der Voreinstellung nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, de-aktivieren Sie die Auto Off-Funktion (S. 13).

Nur den beigefügten Netzadapter benutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Benutzen Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Stellen Sie sicher, dass die auf dem AC-Adapter notierte Spannungsversorgung mit der übereinstimmt, die das Gerät benötigt. Andere AC-Adapter haben eventuell eine andere Polarität oder eine andere Spannung und können daher Fehlfunktionen, Schäden oder einen Kurzschluss zur Folge haben.

⚠ WARNUNG

Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

⚠ VORSICHT

Das Netzkabel abziehen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden

Dadurch beugen Sie eventuellen Beschädigungen z.B. durch Stromausfälle, Überspannungen usw. vor, bei denen im Extremfall auch Feuer entstehen kann.

Hinweise für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument waagerecht tranportiert wird und keine Verletzungen auftreten.

- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer (RP401R) bzw. den Seitenteilen (F-130R) verbinden.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Drehen Sie die Abstandschraube ein (RP401R).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Nehmen Sie den Notenhalter ab (RP401R).

Nicht die Finger verletzen

Achten Sie darauf, sich bei Bewegen bzw. Berühren der unten genannten Gegenstände sich nicht die Finger zu verletzen. Kinder sollten diese Gegenstände nicht anfassen, es sein denn, es ist eine erwachsene, beaufsichtigende Person anwesend.

- Tastaturdeckel (S. 10)
- Pedale (S. 8)

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Diesem Instrument beigefügte bzw. bewegliche Teile:

  Schrauben

⚠ VORSICHT

Vorsicht vor Verbrennungen

Die unten gezeigten Bereiche können sehr heiss werden und sollten daher in keinem Fall berührt werden, da ansonsten die Gefahr von Verbrennungen besteht.

RP401R

F-130R

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturextremen aus, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Aufstellung direkt neben einem Heizkörper oder direkte Bestrahlung durch eine starke Lichtquelle. In diesem Fall kann die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden.
- Legen Sie niemals (schwere) Gegenstände auf die Tastatur, ansonsten kann diese beschädigt werden.
- Dieses Instrument besitzt Gummifüße, welche auf der Oberfläche der Abstellfläche Streifen bzw. Druckspuren hinterlassen können und ggf. Verfärbungen zur Folge haben. Legen Sie vorsichtshalber ein Tuch auf die Oberfläche, und achten Sie gleichzeitig darauf, dass das das Instrument nicht verrutschen kann (F-130R).

Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wenden Sie dabei keine Gewalt an, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.

Reparaturen und Datensicherung

- Bitte beachten Sie, dass der Speicherinhalt verloren gehen kann, wenn das Instrument zur Reparatur eingeschickt wird. Sichern Sie daher vorher alle wichtigen Daten auf einem USB-Datenträger. Bei bestimmten Reparaturen (z.B. wenn eine Schaltung oder der Speicherbereich selbst beschädigt ist) können die intern gespeicherten Daten nicht wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten bzw. die Folgen, die sich daraus ergeben können.

Weitere Hinweise

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt im Falle einer Störung bzw. bei unsachgemäßer Behandlung gelöscht werden kann. Sichern Sie daher Ihre Daten regelmäßig mithilfe eines USB Flash-Speichers.
- Die Roland Corporation haftet nicht für Schäden bzw. Folgen, die sich aus dem Verlust von Daten ergeben könnten.
- Schlagen Sie niemals auf das Display und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Das Geräusch beim Anschlagen der Tasten erzeugt entsprechende Vibrationen, die ggf. in andere Räume bzw. Wohnungen übertragen werden kann. Achten Sie bei Verwendung eines Kopfhörers darauf, andere Personen nicht zu belästigen.
- Setzen Sie den Klemmen keine übermässige Kraft aus (RP401R).
- Seien Sie beim Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nur unter Aufsicht eines Erwachsenen öffnen und schließen.
- Hängen Sie an den Kopfhörerhaken kein andere Gegenstände als einen Kopfhörer, ansonsten kann der Haken bzw. das Gewinde im Gehäuse des Instrumentes beschädigt werden.

Hinweise zu USB Flash-Speichern

- Beachten Sie die folgenden Hinweise zu USB Flash-Speichern. Lesen Sie zusätzlich die dem verwendeten USB Flash-Speicher beigefügten Hinweise.
  - Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den USB Flash-Speicher berühren.

Hinweise zu Copyright/Lizenzen/ Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in AuSchnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright der Inhalte dieses Gerätes (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Gerätes haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Gerätes in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- XGlite (XG lite) ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Roland, SuperNATURAL und GS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- iPad und iPhone sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Apple Inc.